



Lorenz-Werthmann-Preis 2020 von 5.000 Euro

Der Lorenz-Werthmann-Preis ist ein Wissenschaftspreis, den der Deutsche Caritasverband zu seinem 100 jährigen Jubiläum 1997 gestiftet hat. Der Name geht auf den Gründer des Deutschen Caritasverbandes, Prälat Lorenz Werthmann (1858–1921), zurück.

Er wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und ist mit **5.000 Euro** dotiert. Mit dem Preis werden Dissertationen und Habilitationsschriften sowie Arbeiten mit einem entsprechenden gleichen wissenschaftlichen Niveau ausgezeichnet, die sich mit der Arbeit und Aufgabenstellung der freien Wohlfahrtspflege, der Zusammenarbeit zwischen freier und öffentlicher Wohlfahrtspflege, neuen Ansätzen in der sozialen Arbeit sowie mit caritastheologischen und sozial-ethischen Themen befassen. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury, der Personen aus den Bereichen Sozialwissenschaft, Sozialethik/Caritaswissenschaft, Publizistik sowie der freien und der öffentlichen Wohlfahrtspflege angehören.

Die eingereichten Arbeiten müssen veröffentlicht sein, wobei zwischen der Fertigstellung und dem Einreichungstermin nicht mehr als vier Jahre liegen dürfen. Es gilt das Datum der Drucklegung.

Sollten Sie sich für eine Teilnahme an der Preisvergabe entscheiden, erwarten wir gerne Ihre Unterlagen.

- Füllen Sie bitte das [Anmeldeformular](#) aus.
- Bitte senden Sie ein digitales Exemplar Ihrer Arbeit bis spätestens **31. Dezember 2019** an Frau Sabine Bächle (sabine.baechle@caritas.de; Tel.: 0761/200-465).
- Bitte senden Sie ein max. 15-seitiges Abstract der Arbeit unter besonderer Berücksichtigung ihrer Relevanz für die (verbandliche) Caritas an selbige Adresse.

Die genauen Ausschreibungsbedingungen sind auf der Internetseite <http://www.caritas.de/wissenschaftspreise> einsehbar.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Dr. Kristina Kieslinger (Tel.: 0761/200-253, E-Mail: kristina.kieslinger@caritas.de) zur Verfügung.

Der Lorenz-Werthmann-Preis wird im Oktober 2020 im Rahmen der 20. Delegiertenversammlung des Deutschen Caritasverbandes in Aachen verliehen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.